

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

30. OKTOBER: COLLOQUIUM
SICHERHEITSPOLITIK UND MEDIEN

Europa und die Schweiz: Welche sicherheits- politischen Heraus- forderungen?

JM. Das «Colloquium Sicherheitspolitik und Medien» wird dieses Jahr – am 30. Oktober – zum zwölften Mal durchgeführt. Es ist 1992 von einigen staatspolitischen Organisationen sowie dem damaligen EMD (heute VBS) gegründet worden, um die sicherheitspolitische Information und den Dialog zwischen Behörden, Miliz, Wissenschaft und Medien zu vertiefen.

Seit Anbeginn ist der Schweizerische Zivilschutzverband aktiv bei Planung und Durchführung der Tagung dabei. Diese hat sich einen ausgezeichneten Namen geschaffen und kann Jahr für Jahr auf ein ebenso interessantes wie zahlreiches Publikum zählen.

Das Colloquium findet statt am Samstag, 30. Oktober 2004, von 9.30 bis 13 Uhr im Hauptgebäude der ETH Zürich an der Rämistrasse 101 (Auditorium Maximum).

Die Veranstaltung 2004 widmet sich dem europäischen Situationskontext, in dem die Debatte zur schweizerischen Sicherheitspolitik derzeit stattfindet und der ihren künftigen Kurs wesentlich bestimmt. Im Zentrum des Tagungsthemas stehen unter anderem die tiefgreifenden strategischen Veränderungen in Europa und deren Auswirkungen auf den sicherheitspolitischen Standort der Schweiz sowie deren Möglichkeiten in Europa. Das Colloquium will auch dieses Jahr Gesichtspunkte und Anregungen zur staatsbürgerlichen Meinungs- und Urteilsbildung bieten. Referate und Diskussionen erfolgen in deut-

PROGRAMM

- 9.30 Uhr **Eröffnung**
Dr. med. et iur. Thomas Wagner,
Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik
- 9.35 Uhr **Perspektiven der europäischen Sicherheitsarchitektur**
General a.D. Dr. Dr. h.c. Klaus Reinhardt, ehemaliger Oberbefehlshaber der Alliierten Landstreitkräfte Europa-Mitte und Kommandeur des 2. Kontingents der Kosovo-Force (KFOR)
- 10.15 Uhr **Beurteilung der sicherheitspolitischen Grundlagen der Schweiz mit Blick auf die Zukunft**
Prof. Dr. Andreas Wenger,
Leiter der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik der ETH Zürich
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Podiumsgespräch:
Die europäische Dimension schweizerischer Sicherheitspolitik:
Bedrohungen und Strategien**
• Leitung: Dr. phil. Peter Forster, Publizist, Lilienberg Unternehmerforum
• General a.D. Klaus Reinhardt
• Prof. Dr. Andreas Wenger
• Divisionär Jakob Baumann, Chef Planungsstab der Armee
• Nationalrat Boris Banga, Mitglied der Sicherheitspolitischen und der Aussenpolitischen Kommissionen des Nationalrats
• Dr. Bruno Lezzi, Inlandredaktor der Neuen Zürcher Zeitung
- 12.30 Uhr **Plenumsdiskussion**
- 12.55 Uhr **Schlusswort**
Nationalrat Walter Donzé,
Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrats,
Zentralpräsident des Schweizerischen Zivilschutzverbands
- 13.00 Uhr Schluss des Colloquiums

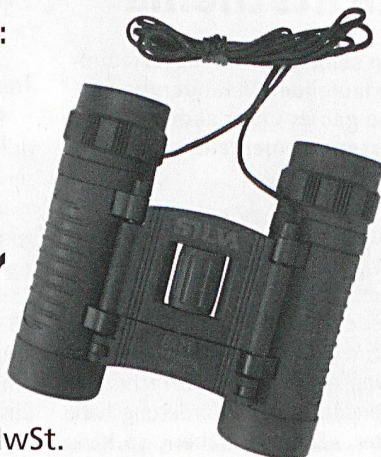
scher Sprache. Dank Sponsoring der einladenden Milizorganisationen sowie – dieses Jahr – der Stiftung für Abendländische Besinnung und der Winkelriedstiftung des Kantons Zürich ist die Teilnahme am Colloquium kostenlos. Eine Anmeldung ist allerdings erforderlich, und zwar bei folgender Adresse (hier ist auch das Detailprogramm erhältlich):

Colloquium Sicherheitspolitik und Medien
Dr. Emil Schreyger
Leipziger & Partner Public Relations
Dorfplatz 3
8126 Zumikon
Auskünfte: Telefon 01 918 18 44
Fax 01 918 18 84
E-Mail leipzigerpr@bluewin.ch

Neu in unserem Sortiment:

Original SILVA- Feldstecher

Fr. 63.– + 7,6 % MwSt.



Hier ist er, der SILVA-Qualitätsfeldstecher, auf den Sie schon lange gewartet haben! Er ist nicht nur äusserst nützlich im Feld und auf der Heide, sondern lässt sich durch sein gediegenes Design auch in der Oper bestens sehen. Vergrösserung 8×21, 131/1000 m, 7 Grad, mattschwarze, griffige Gummiauflage. Dazu gehört ein praktisches Nylonetui mit dem Logo des Zivilschutzes.

Bestellungen:
Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02
E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch